

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

26. - 31. Dezember 1761

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

18th 87. 1761 = 1762.

1M4H16:2

75.

1761 = 1762. 1 M 4 H 16:2 75
 zu Hause, und sollte Tausend von Meß. D. & Fr. so wenig der H. Hof
 Mr. Fr. und Frau. Abends wurde zu den Kindern Wittern Besu: beim
 Zunder Tausend gesollt, um die die Fr. Abends zu wittern.
 Donnerstag 22. Christ Tag blieb zu Hause. der junge P. malte sein
 Bild zu Hause. in die die den H. Hof. Konfessionen sollte Tausend
 von der Fr. Fr. Fr. Fr. de St. von H. Hof. In: von Fr. Fr. malte mir Tausend
 Tausend, in die zum Mayor Tausend sollte. In die die zu H. Hof.
 Donnerstag 27. Dec: georgie Konfessionen über Esther 8. 16. 17. In
 Tausend war im Lust und Freude in. Exonno & Fr. Tausend
 Fr. Fr. In die Tausend, Exonno & Fr. Tausend und Fr.
 Konfessionen blieb zu Hause, und sollte Tausend und Tausend
 + Conversation von H. Hof. D. H. Hof. Tausend von dem S. Hof
 im Wittern Tausend

Montag 27. Dec. Brief von Hr. Jasseberg etc.

Montags 22. Dec. Lesung von Hr. Josephberg etc.
Dienstags 23. Dec. wurde abgehalten von Hr. Dr. B. um seiner Pöbel-
heim, der C. Pöf. zu empfangen und eines ihr Kind, vor vorfinden,
1 Jungen, und insonderheit sein ihr Naturb. P. S. von Germantown.
um Abend Land des Caspar Greß von im Fürst, und sonach
vom Saest. aus. Vor mittags Lesung von Dr. Wm. Smith & Koplin 1893

Willwag 31^{ter} Dec: wurde abgefolgt von ihm Toberd C. Zimmer, im Jahre
Anno. d. 44. das Geis. Abendmahl zu empfangen, von der bapstlichen
den J. L. K^{te} von der den Plinischen, und die Willwag Gf. oben in seiner
Hauser. Am Abend sollte den ersten Tag von d. 44. d. d.
D. 3. B. & G. sent. gefangen worden von der gegenwärtigen
Vorhause.

Am 31. Dec. ging fröhe zu Dr. W^m Smith, um sich auf Compt^e
für G^e H^{er}z. Hannover L. 4. 10. für den Visu^m G. und L. 1/2
für den Visu^m W. in New Hannover, von da bis 1. Jan. 1777.

Anno 8762. freitag d. 1. Jan. Nachmittags gerichtet Hr. P. H. J. über
 Psal. 3. 12. Nachmittags gerichtet in über Joh. 3. 30. La-
uiff waschen, in unser Abendessen. Prop. Christi Werk. Stim,
und seiner Abendessen. Hr. Dr. J. 88. und Hr. P. Stein:
 waren mit zugegen. ~~Erst wurde die D. des Nachmittags~~
~~und~~ ~~beendet~~. Hr. Dr. J. 88. spendierte am Abend bei uns mit
 sehr heiliger Conversation.

Am 22. Sept. 1822. Ich habe mich heute sehr wohl befunden und habe ein
ganz gutes Frühstück, die übrige Zeit meditiert. Ich habe von der
ganzen Nacht nichts mehr gehört. Ich bin sehr zufrieden.